



Kanton Zug

Ergebnisse der Schulend-Erhebung SEE
Stichtag 7. Juli 2017

BIZ Amt für Berufsberatung

Überblick

- Einbettung der Schulend-Erhebung
- Ergebnisse der Befragung der Jugendlichen aus den Oberstufenklassen
- Überblick Ausbildungssituation nach neun Schuljahren
- Welche Arten von Brückenangeboten werden gewählt?
- Laufbahnwege nach der 3. Oberstufe oder einem kantonalen Brückenjahr



Kanton Zug

Einbettung Schulend-Erhebung

Wer wurde befragt bei der SEE*

Das BIZ befragt jährlich alle Jugendlichen, die aus

- der Oberstufe
- dem Gymnasium
- einem kantonalen Brückenangebot
- dem RAV Programm "Einstieg in die Berufswelt"

austreten, welche Wege sie einschlagen.

*SEE SchulEndErhebung

Was wurde befragt?

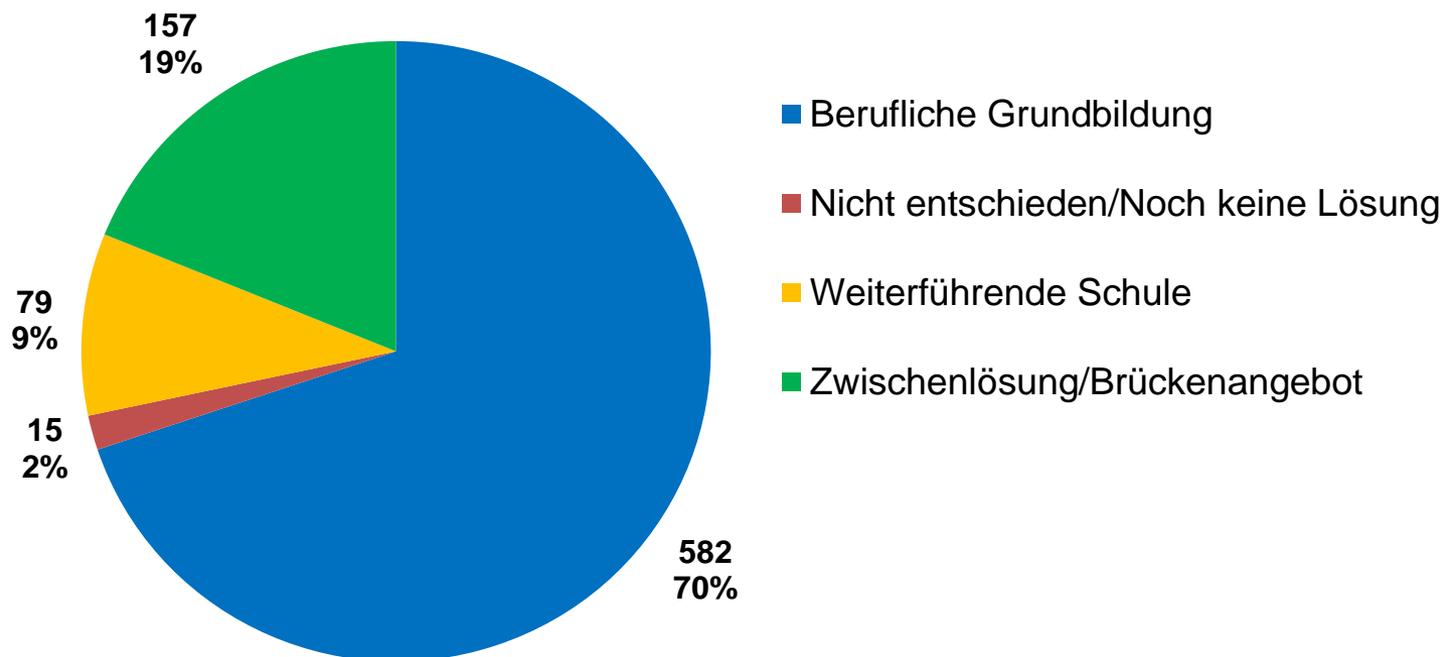
- Ausbildungsweg nach der Oberstufe oder nach dem Brückenjahr
- Zeitpunkt der Zusage für einen Ausbildungsplatz
- Wurden Tests den Bewerbungen beigelegt
- Wurden Plattformen wie Yousty benutzt



Kanton Zug

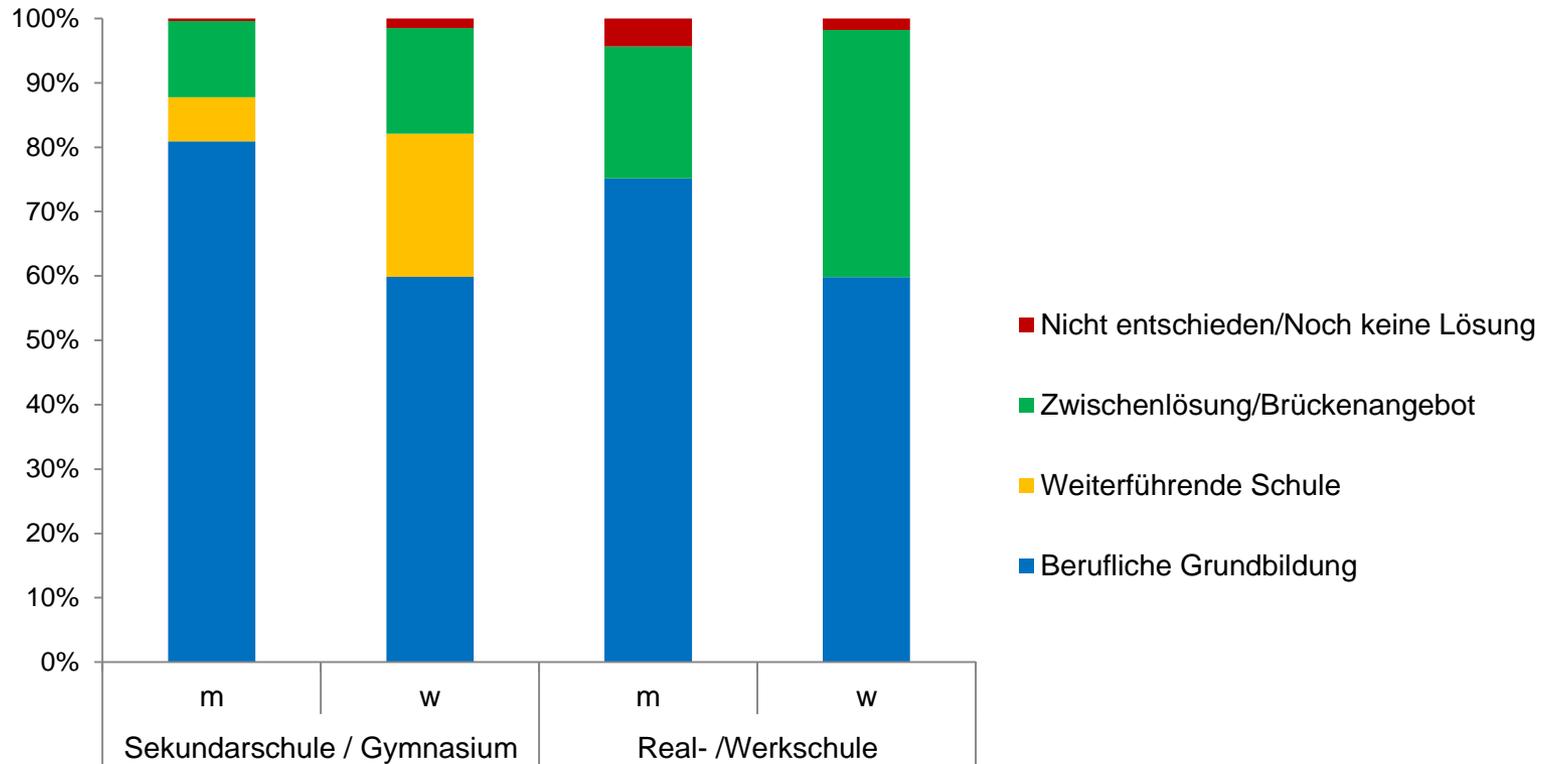
Welche Wege schlagen die
Jugendlichen nach der Oberstufe ein

Gewählte Wege 2017



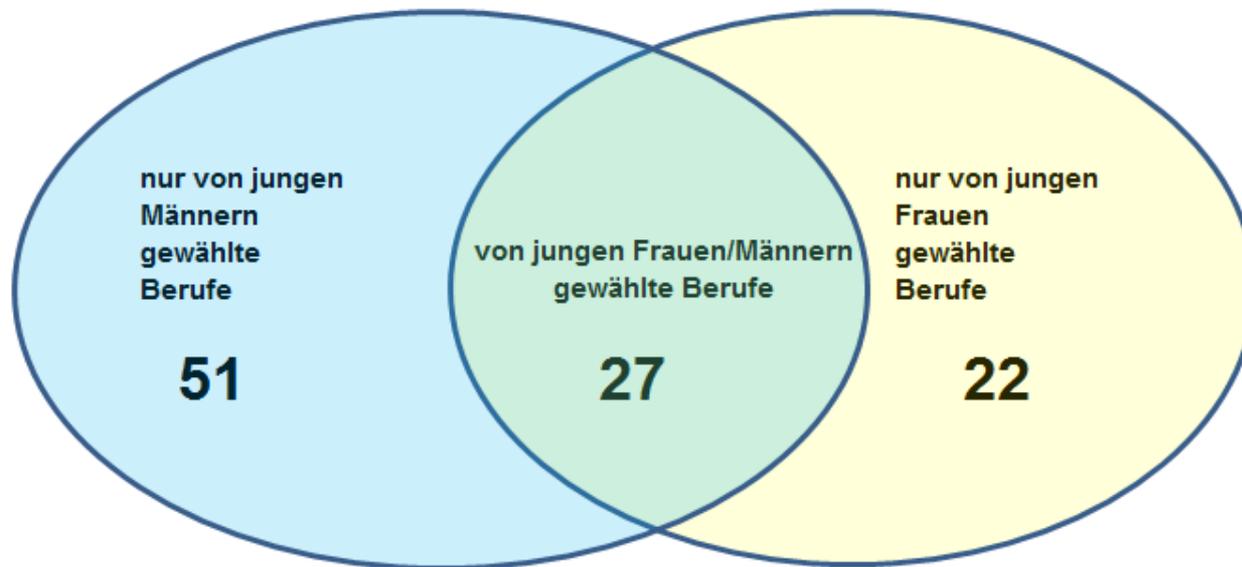
- **Praktisch alle der 833 Jugendlichen haben am Ende der Oberstufe eine Anschlusslösung**
- **79 % beginnen eine Ausbildung, die zu einem Berufs- oder Mittelschulabschluss führen und 19 % absolvieren ein Brückenjahr**

Gewählte Wege nach Stufe / Geschlecht



- Mehr Knaben starten direkt mit einer beruflichen Grundbildung
- Neun Knaben und sechs Mädchen haben noch keine Lösung (2 %)
- Mehr Jugendliche aus Realschulen nehmen Brückenangebote in Anspruch

Berufswahl und Gender 2017



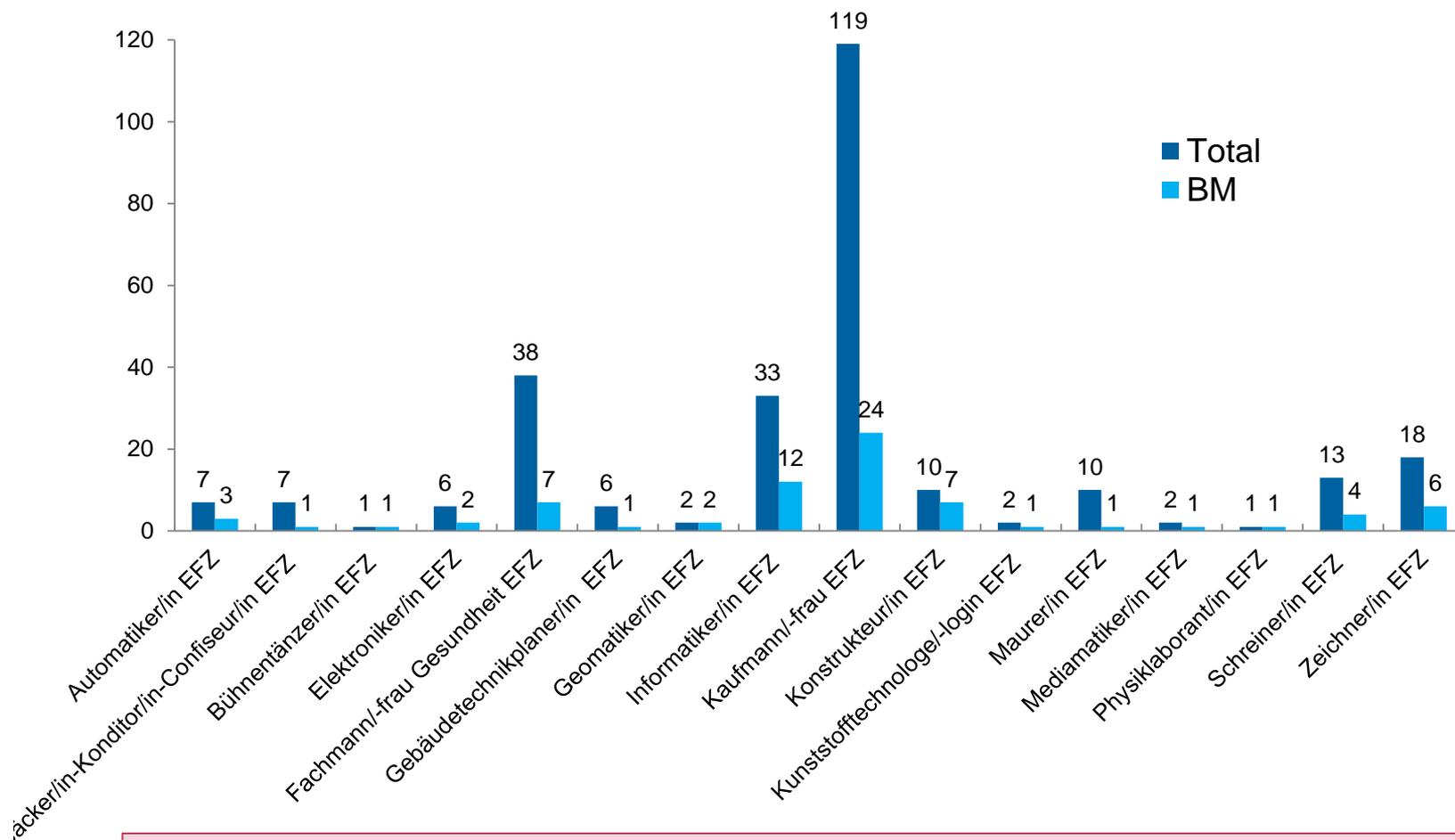
- Von den insgesamt 104 gewählten Berufen werden 27 von Knaben und Mädchen ausgeführt
- 62 % aller Mädchen wählen dieselben drei Berufe: Kauffrau, Fachfrau Gesundheit, Detailhandelsfachfrau
- Bei den Knaben liegen Kaufmann, Informatiker und Detailhandelsfachmann auf den ersten drei Plätzen (31 %)

Genderuntypische Berufswahlen:

Mädchen: Je drei Informatikerinnen und Malerinnen, 2 Konstrukteurinnen und je 1 Elektroinstallateurin, Schreinerin, Maurerin, Automobil-Mechatronikerin, Automobil-Fachfrau, Landwirtin

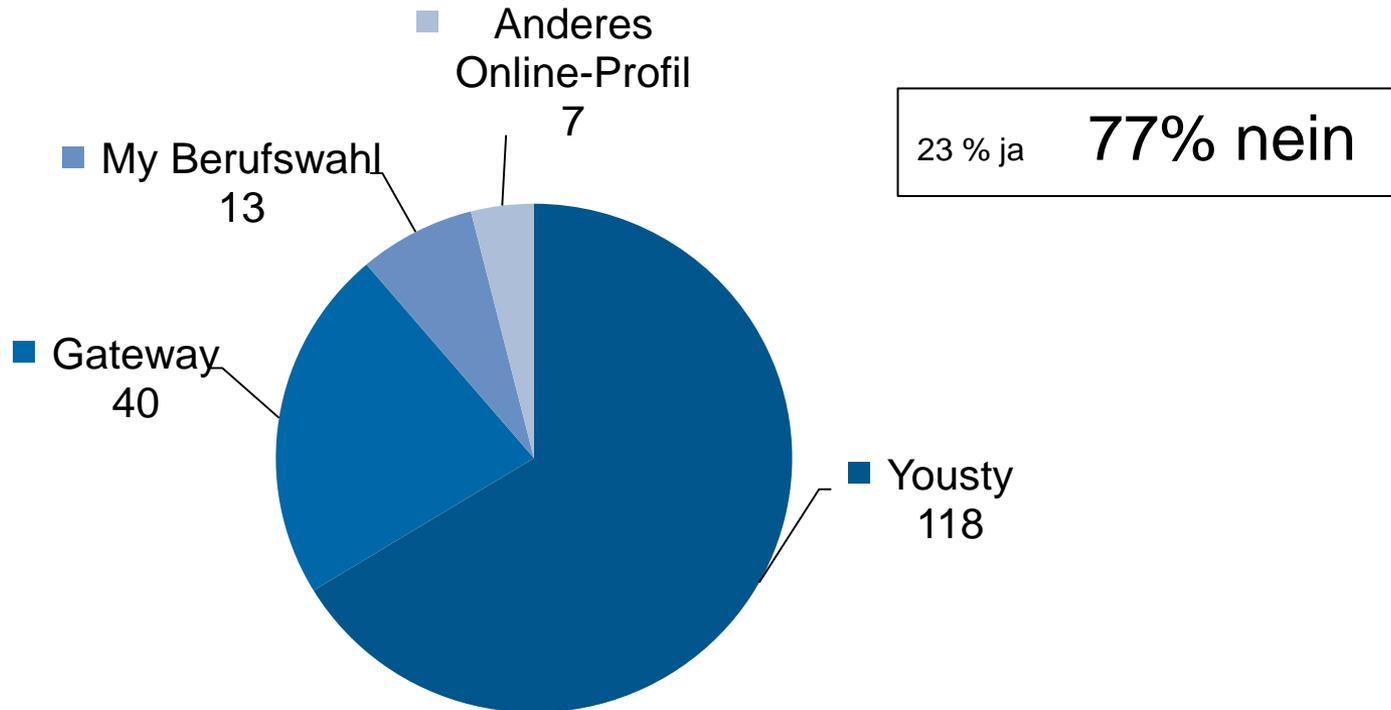
Knaben: 9 Fachmänner Gesundheit, 2 Fachmänner Betreuung, je 1 Coiffeur, Dentalassistent und Pharmaassistent

Berufe mit Berufsmatura 2017



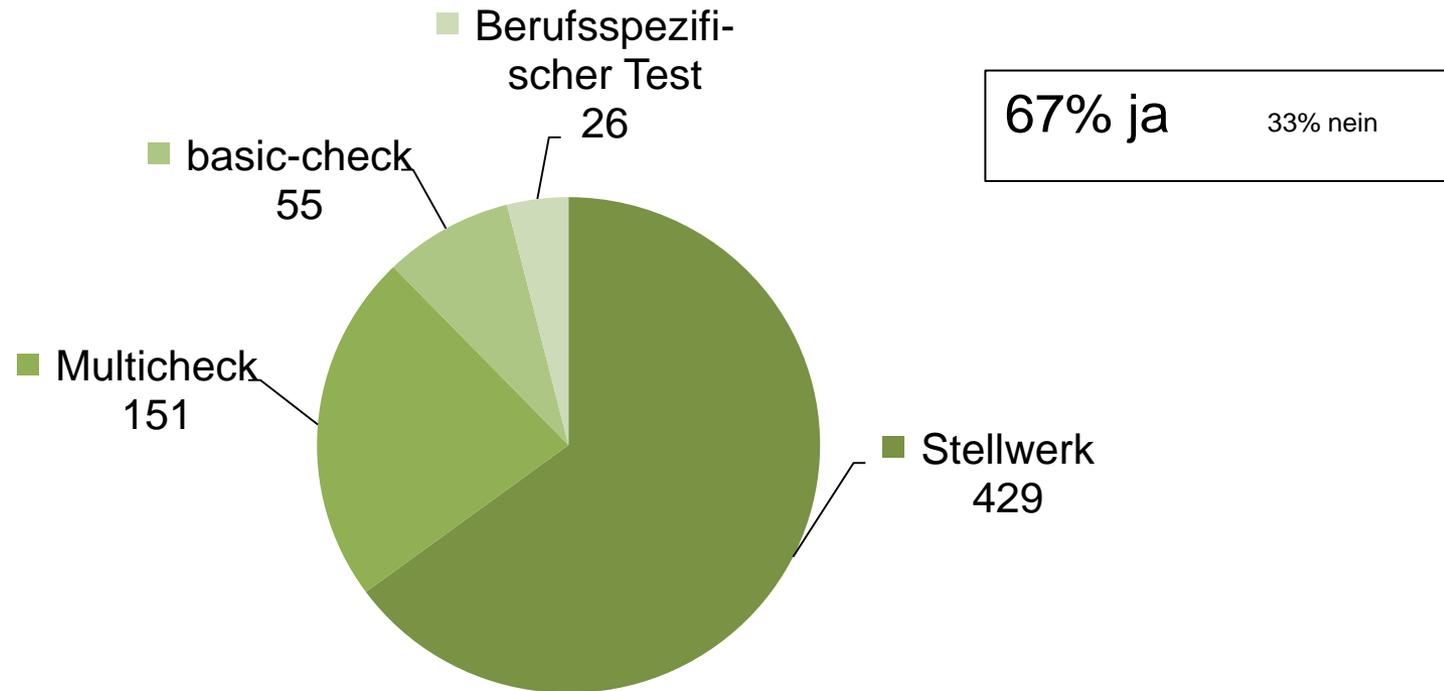
- Rund 10% der Berufseinsteiger/innen starten die Lehre mit Berufsmatura
- Dieser Anteil ist in den letzten Jahren in etwa konstant

Hast du für die Berufswahl ein Onlineprofil angelegt? Wenn ja, wo?



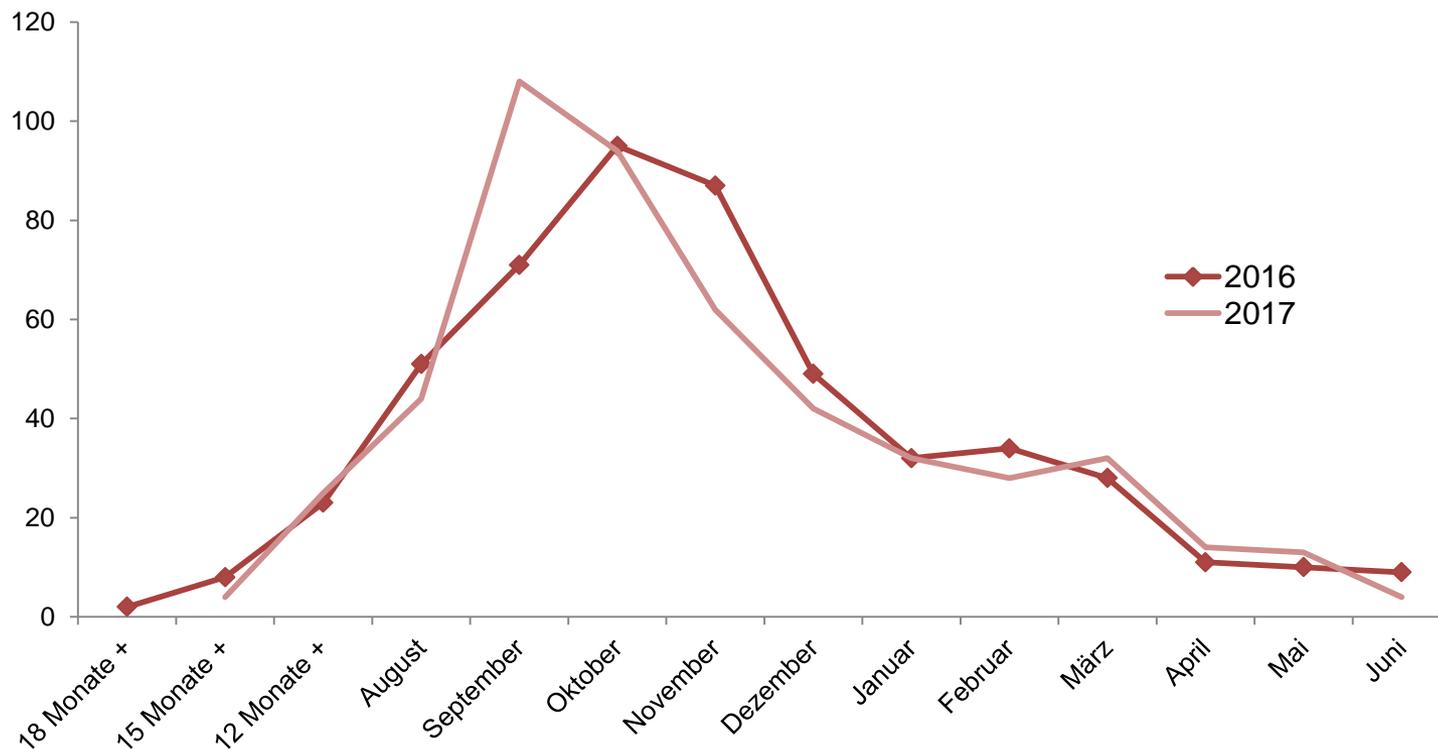
- Nur ein kleiner Teil der Jugendlichen im Kanton gab an, ein Onlineprofil erstellt zu haben.
- Yousty liegt mit 66% deutlich vor Gateway 22%

Hast du den Bewerbungen Tests beigelegt? Wenn ja welcher?



- 2/3 der Oberstufenschülerinnen und -schüler legten einen Test der Bewerbung bei
- Der Stellwerktest wird am häufigsten den Bewerbungen beigelegt (65%), gefolgt vom Multicheck 23% und basic-check 8%

Lehrstellen Zusage: Vergleich 2016 / 2017



- Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Zusagen im September deutlich erhöht
- Gleichzeitig scheint der Trend zu Zusagen mehr als ein Jahr vor Lehrbeginn gebrochen

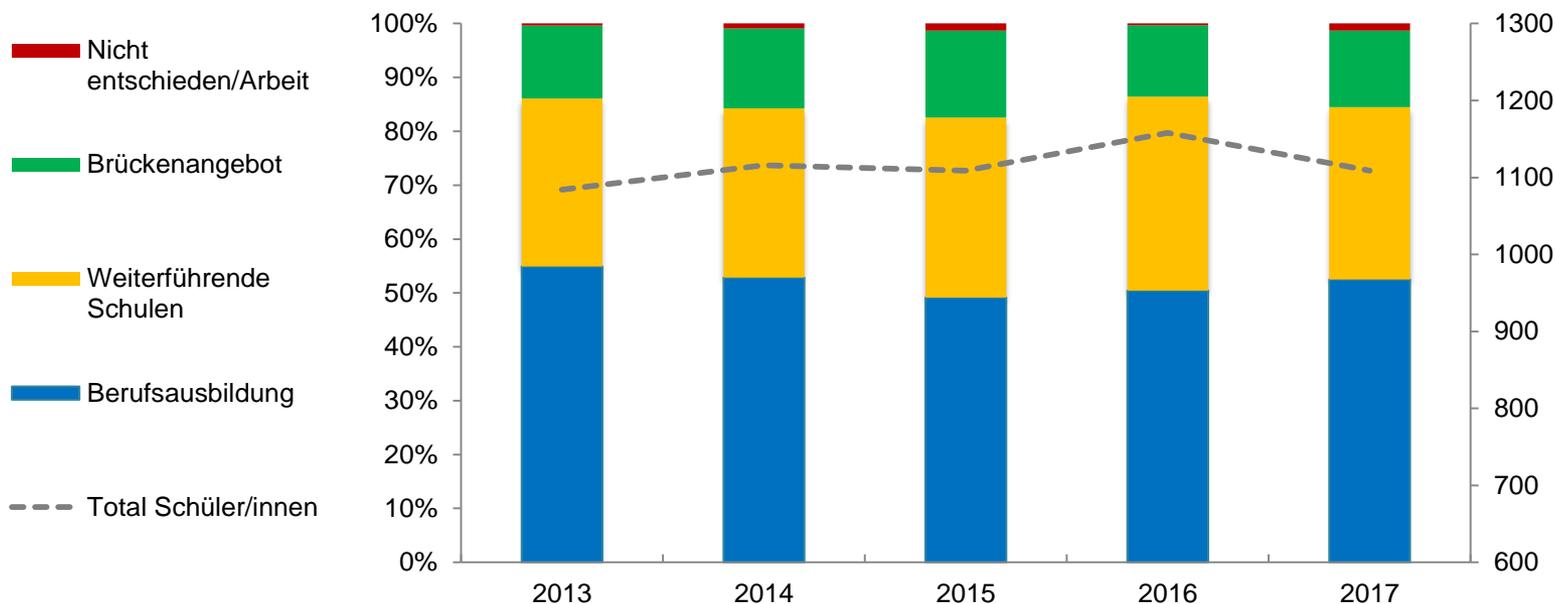


Kanton Zug

Verteilung der Jugendlichen auf die
verschiedenen Ausbildungsangebote nach
neun Schuljahren

Ausbildungssituation nach 9 Schuljahren 2008 - 17

(inkl. Schüler/innen die das Gymnasium fortsetzen)



Hier wird die Gesamtverteilung aller Jugendlichen auf die verschiedenen Ausbildungswege über die Jahre verglichen.

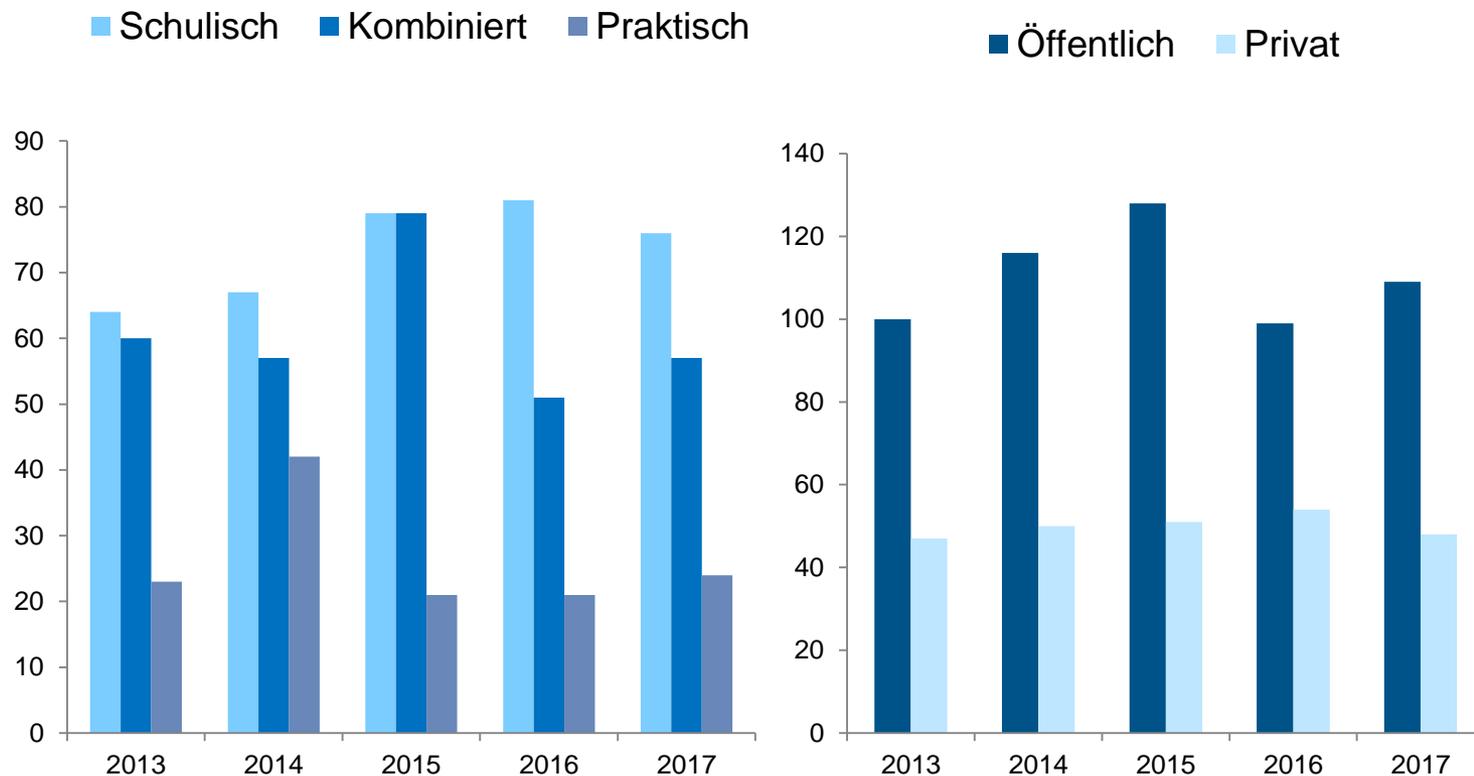
- Die Kohorte 2017 war mit 1109 Jugendlichen etwas kleiner als im Vorjahr (1158)
- Die Zahl der Mittelschülerinnen und -schüler sank von 417 auf 355



Kanton Zug

Welche Arten von Brückenangeboten
werden gewählt?

Verteilung auf Brückenangebote 2013 - 17



➤ 2017 blieb die Zahl der Übertritte in Brückenangebote gegenüber dem Vorjahr konstant



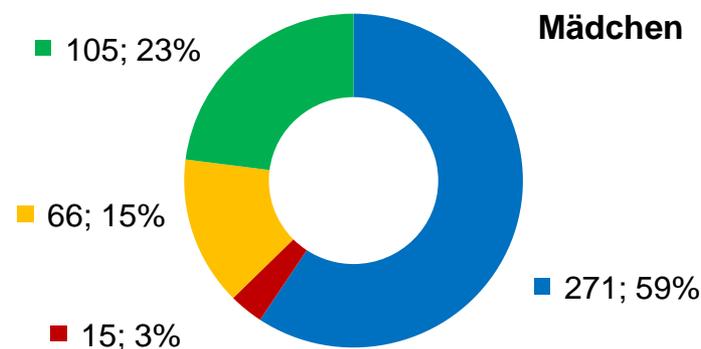
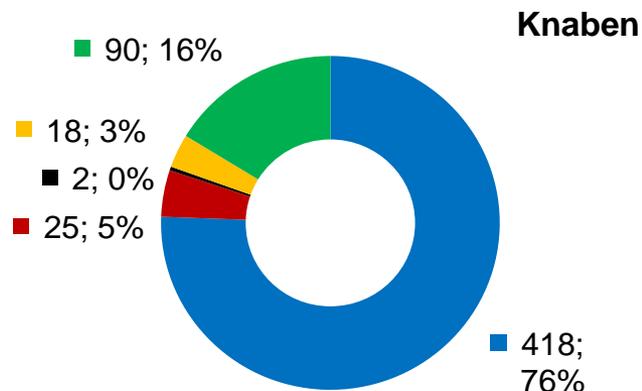
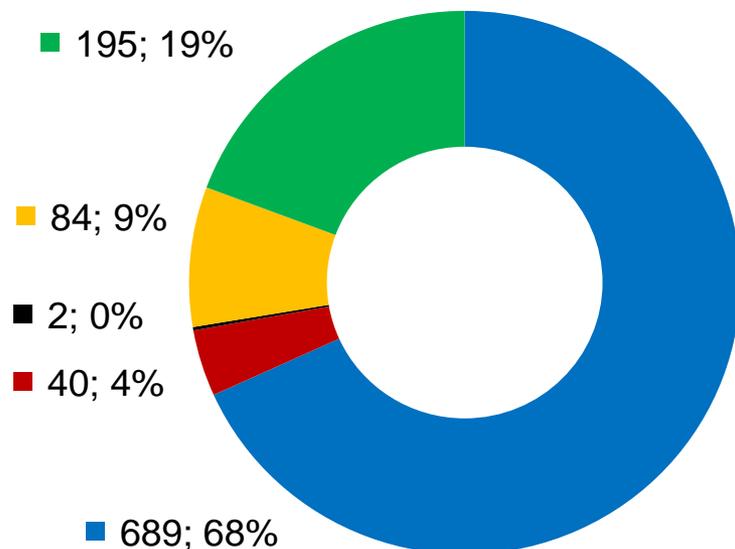
Kanton Zug

**Laufbahnwege nach der 3. Oberstufe
oder einem kantonalen Brückenjahr**

Wege nach der 3. OS oder einem Brückenjahr

(ohne 2. OS, ohne Fortsetzung des Gymnasiums)

- Berufliche Grundbildung
- Nicht entschieden/Noch keine Lösung
- Arbeitsstelle ohne Ausbildung
- Weiterführende Schule
- Zwischenlösung/Brückenangebot



- 40 Jugendliche wussten vor den Sommerferien noch nicht, wie es weitergeht (Vorjahr 18)
- Deutlich mehr Mädchen besuchen eine Mittelschule oder ein Brückenjahr
- 76% der Knaben absolvieren eine berufliche Grundbildung



Kanton Zug

Rückfragen und Anregungen bitte an:

Urs Brütsch, Leiter Amt für Berufsberatung

urs.bruetsch@zg.ch